



## Niederschrift

### zur 15. Sitzung des Seniorenbeirates der Stadt Lippstadt am 31.01.2018

Sitzungsraum: Sitzungsraum E.08, Ostwall 1, 59555 Lippstadt  
Beginn: 15:00 Uhr  
Ende: 17:15 Uhr

#### Anwesend waren:

##### **Vorsitzender**

Herr Martin Schulz

Vorsitzender

##### **stellv. Vorsitzender**

Herr Bernhard Bartscher

stellv. Vorsitzender

##### **Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen**

Frau Nabiha Ulrike Ghanem

stellv. Mitglied

##### **BG-Fraktion**

Herr Helmuth Wischmann

ordentliches Mitglied

##### **Fraktion Christdemokraten Lippstadt**

Herr Gisbert Kreß

ordentliches Mitglied

##### **Fraktion DIE LINKE**

Herr Manfred Kutschera

ordentliches Mitglied

##### **Fraktionslose**

Frau Brigitte Beck

ordentliches Mitglied

Herr Wilbert Luig

ordentliches Mitglied

Frau Renate Rentz

ordentliches Mitglied

Frau Margret Schulte Steinberg

ordentliches Mitglied

Herr Christian Schwade

ordentliches Mitglied

Herr Hans-Werner Koch

stellv. Mitglied

Herr Werner Ruhose

stellv. Mitglied

Frau Elena Seewald

sachkundige Einwohnerin mit beratender Stimme  
(Integrationsrat)

##### **Verwaltung**

Herr Werner Kalthoff

Fachdienstleiter

Frau Anita Polder

Schifführerin

Frau Miriam Schleifer

Büro des Bürgermeisters

## **In öffentlicher Sitzung**

Der Vorsitzende begrüßt die Mitglieder und stellt die form- und fristgerechte Einladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

### **1. Fragestunde für Einwohner**

Es werden keine Fragen gestellt.

### **2. Internetauftritt für den Seniorenbeirat**

026/2018

Nach Aufruf des Tagesordnungspunktes weist Herr Schulz zunächst darauf hin, dass Herr Münzberger vor geraumer Zeit angeregt hatte, einen eigenen Internetauftritt für Lippstädter Seniorinnen und Senioren zu installieren.

Der Vorsitzende begrüßt sodann Frau Miriam Schleifer, Mitarbeiterin des Büros des Bürgermeisters und als Social-Media-Managerin u. a. für den neuen Internetauftritt der Stadt Lippstadt zuständig. Anhand einer PowerPoint-Präsentation (siehe Anlage) stellt Frau Schleifer den Anwesenden zunächst den geplanten neuen Internetauftritt der Stadt Lippstadt vor.

Sie erläutert, dass sich der Aufbau der Homepage nicht mehr wie bisher am Organisationsaufbau der Verwaltung orientiert, sondern an den Lebenslagen der Lippstädter Bürgerinnen und Bürger. Das neue System sei flexibler und lasse sich einfacher mit aktuellen Inhalten füllen.

Eine weitere Möglichkeit der Information und des Austausches biete das Medium des „Blogs“. Dieser, so Frau Schleifer, könne auch außerhalb der Homepage betrieben werden, müsse aber ebenso betreut und gepflegt werden.

Darüber hinaus geht sie in ihren Ausführungen auf die seit kurzem bestehende Möglichkeit, mittels Facebook und ähnlicher Medien über aktuelle Entwicklungen in der Stadt Lippstadt informiert zu werden, ein. Sie führt aus, Facebook biete die Möglichkeit, tagesaktuelles Geschehen zu kommunizieren. Es gebe aktuell 800 Nutzer, die die Facebook-Seite der Stadt Lippstadt abonniert hätten. Die Altersstruktur der Nutzer hätte sich in den letzten Jahren verändert. Es seien nunmehr eher Menschen ab ca. 40 Jahren, die dieses Medium nutzten. Allein die Informationen zum Sturm „Friederike“ hätten auf diesem Weg 10.000 Menschen erreicht.

Den Ausführungen von Frau Schleifer schließt sich eine rege Diskussion an, in die auch die Anregungen aus der Stellungnahme von Herrn Luig und Herrn Brüggelolte einfließen, die den Beiratsmitgliedern in schriftlicher Form vorliegen.

An der Diskussion beteiligen sich Frau Ghanem sowie die Herren Koch, Luig, Schulz und Wischmann. Neben technischen Fragen geht es im Wesentlichen um die Darstellung der Informationen zu Aufgaben und Tätigkeiten des Seniorenbeirates sowie der Möglichkeit der Archivierung von Informationen. Die sei, so Frau Schleifer, im begrenzten Umfang möglich, ergänzend könnten ältere Nachrichten im Ratsinformationssystem gespeichert werden.

Auf Nachfrage, wann die Inhalte auf der neuen Homepage eingestellt werden können, teilt Frau Schleifer mit, dass geplant sei, in der 6. Kalenderwoche den Grundstein dafür zu legen. Im Mai könnte dann die neue Grundstruktur des Internetauftrittes für den Seniorenbeirat fertig sein und den Beiratsmitgliedern vorgestellt werden.

Abschließend sind sich die Mitglieder darin einig, den Vorschlag eines eigenen externen Internetauftrittes zunächst zurückzustellen, da die Pflege und Aktualisierung einer Homepage kosten-, zeit- und arbeitsintensiv ist. Sie sprechen sich dafür aus, Informationen über die Arbeit des Seniorenbeirates über die Homepage der Stadt Lippstadt zur Verfügung zu stellen.

Im Anschluss daran wird der Vorschlag der Erstellung einer tagesaktuellen Broschüre mit interessanten Terminen und Veranstaltungen für Seniorinnen und Senioren diskutiert. Hier kommen die Anwesenden zu dem Ergebnis, dass diese Arbeit für die Mitglieder des Seniorenbeirates nicht leistbar ist. Verwaltungsseitig wird darauf hingewiesen, dass es u. a. aktuelle Informationen in der Broschüre „Wissenswertes für Seniorinnen und Senioren in Lippstadt“ gibt, die Ende Januar 2018 digital auf den neuesten Stand gebracht wurde.

Die Anwesenden sprechen sich dafür aus, die Idee einer tagesaktuellen Broschüre bis auf weiteres zurückzustellen.

**3. Veranstaltung Parkzauber - Familientage in Lippstadts Grünen Winkel vom 15. bis 17. Juni 2018  
hier: Beteiligung des Seniorenbeirates  
027/2018**

Anhand einer kurzen Foto-Präsentation erinnert Herr Kalthoff an die Veranstaltung „Parkzauber“ im Sommer 2014, die im Grünen Winkel stattfand. Hier hatte sich der Seniorenbeirat mit einem eigenen Info-Stand und der Aktivität „Alte Spiele – neu entdeckt“ eingebracht.

Im Anschluss diskutieren die Mitglieder über eine Beteiligung an der kommenden Veranstaltung im Jahr 2018.

Mit einer Gegenstimme, fünf Enthaltungen und acht Ja-Stimmen sprechen sich die Anwesenden für eine Teilnahme aus.

Sodann wird eine Planungsgruppe gebildet. Zur Mitarbeit melden sich die Damen Rentz und Schulte Steinberg sowie die Herren Bartscher, Koch und Schulz. Frau Rentz schlägt ergänzend vor, auch Frau Lemke mit einzuladen, die heute entschuldigt fehlt.

Für ein erstes Treffen dieser Arbeitsgruppe wird folgender Termin festgelegt:

- ! **Donnerstag, 08.03.2018 um 10:00 Uhr im Bürgermeisterzimmer des Rathauses (Raum neben dem Rathaussaal im 1. Obergeschoss) in Lippstadt, Lange Straße 14**
- ! **Um Vormerkung des Termins wird gebeten.**

#### **4. Markt der Möglichkeiten im Jahr 2019** 028/2018

Verwaltungsseitig wird angeregt, dass sich die Mitglieder des Seniorenbeirates möglichst frühzeitig Gedanken zu dieser Veranstaltung machen sollten, wobei insbesondere Folgendes abzustimmen sei:

- ob die Veranstaltung auch im Jahr 2019 durchgeführt werden soll
- Ein interessantes Schwerpunktthema ist zu finden.
- Der Termin ist festzulegen.
- Ein Veranstaltungsraum ist zu bestimmen.  
Herr Kalthoff weist ergänzend darauf hin, dass mit der Eröffnung der neuen Gesamtschule grundsätzlich auch die Nutzung dieser Räumlichkeiten in Betracht kommen könnte. Diese seien hell und freundlich, es könnten neben der Mensa im Erdgeschoss auch das Foyer und die Flure der Schule genutzt werden. Das gesamte Areal sei barrierefrei nutzbar. Die Mensa könnte geteilt werden, so dass in einem Bereich (mit Bühne) Vorträge erfolgen könnten, in dem anderen Teil Information und Aktionsstände aufgebaut werden könnten.  
Zudem stehen an der Schule Parkplätze zur Verfügung.  
Auch sei man bei der Wahl dieses Veranstaltungsortes nicht auf den Januar festgelegt, sondern könnte z. B. auf die Osterferien ausweichen.

Nach einer kurzen Diskussion, an der sich Frau Rentz sowie die Herren Koch und Schulz beteiligen, sprechen sich die Anwesenden grundsätzlich für eine Neuauflage der Veranstaltung aus. Als mögliche Themen werden „Pflegebefürchtung“ und „Heimat“ ins Gespräch gebracht. Zum Veranstaltungsort gibt es unterschiedliche Ansichten.

Die Anwesenden verständigen sich darauf, eine Arbeitsgruppe zu bilden um hier nähere Einzelheiten zu besprechen. Die Damen Rentz, Schulte Steinberg und Seewald sowie die Herren Bartscher, Koch, Kutschera und Schwade erklären sich bereit, in dieser Arbeitsgruppe mitzuwirken.

Das erste Treffen dieser Arbeitsgruppe findet statt am

- ! **Donnerstag, 22.03.2018 um 15:00 Uhr im Bürgermeisterzimmer des Rathauses (Raum neben dem Rathaussaal im 1. Obergeschoss) in Lippstadt, Langes Straße 14**
- ! **Um Vormerkung des Termins wird gebeten.**

**5. 12. Deutscher Seniorentag vom 28. bis 30. Mai 2018 in Dortmund**  
029/2018

Den Mitgliedern wird während der Sitzung ein Flyer zur Veranstaltung ausgehändigt, aus dem u. a. die Schwerpunktthemen der einzelnen Veranstaltungstage zu entnehmen sind.

Die Beiratsmitglieder verständigen sich darauf, am Dienstag, dem 29.05.2018 nach Dortmund zu reisen, um am Seniorentag mit dem Schwerpunktthema „Gesundheit: facettenreich und selbstbewusst“ teilzunehmen

Die Fahrt wird mit der DB stattfinden; die genaue Teilnehmerzahl wird in der Sitzung am 09.05.2018 erfragt.

Sodann wird folgender Beschluss gefasst:

- „1. Der Seniorenbeirat besucht am Dienstag, dem 29.05.2018 die Veranstaltung 12. Deutscher Seniorentag in Dortmund.
2. Die Fahrt wird mit dem ÖPNV durchgeführt.
3. Die Verwaltung wird beauftragt, die Fahrt zu organisieren.“

(einstimmig zugestimmt)

**6. Verschiedenes**

- a) Teilnahme von Herrn Schulz an der Mitgliederversammlung der Landes seniorenvertretung NRW in Köln am 26.04.2018

Der Vorsitzende berichtet, er werde an der vorgenannten Versammlung in Köln teilnehmen. Es gebe die Möglichkeit, dort Anträge einzubringen. Bei der letzten Mitgliederversammlung habe er beantragt, die Steuerfreibeträge für Behinderte zu erhöhen. Er habe keine Resonanz auf diesen Antrag erhalten. Es wird vorgeschlagen, diesen Antrag erneut einzubringen.

Frau Ghanem bittet darum, die Zulassung von „Leicht-Elektromobilen“ zum Straßenverkehr zu beantragen. Sie sagt zu, einen entsprechenden Antrag zu formulieren und diesen Herrn Schulz zuzuleiten.

- b) Sitzbänke

Frau Ghanem bittet darum, das Thema Sitzbänke in der Stadt seitens des Seniorenbeirates noch einmal aufzugreifen. Der Vorsitzende weist darauf hin, dass beim geplanten Stadtspaziergang im Frühjahr ein Augenmerk darauf gelegt werde.

c) Anmerkung zum Protokoll der Sitzung vom 06.12.2017

Frau Schulte Steinberg merkt an, dass im Protokoll der letzten Sitzung ihre Anregung zum Thema „Auf Rädern zum essen“ fehlt. Sie bittet insoweit noch einmal die Verwaltung um Prüfung, ob dieses Angebot im Mehrgenerationenhaus „Mikado“ im Lippstädter Süden neu vorgehalten werden kann.

Herr Kalthoff weist darauf hin, dass es zu Beginn des Jahres 2018 ein vertiefendes Gespräch mit der Leitung des Mehrgenerationenhauses „Mikado“ hierzu gegeben hat. Man sei noch in der Ideen- und Findungsphase. Die Verwaltung werde zur gegebenen Zeit dazu berichten

Herr Kalthoff erinnerte in diesem Zusammenhang aber auch noch einmal daran, dass hierzu eine schriftliche Anfrage bei den Lippstädter Kirchen und Wohlfahrtsverbänden erfolgt ist, ob Interesse an der Umsetzung eines solchen Angebotes besteht. Wie bereits in der vergangenen Sitzung berichtet, besteht bei diesen offensichtlich kein Interesse.

Ende der Sitzung: 17:15 Uhr

---

gez. Martin Schulz  
Beiratsvorsitzender

---

gez. Anita Polder  
Schriftführerin